



Bürgergemeinde
Therwil

Protokoll der Bürgergemeindeversammlung

vom

Freitag, 22. November 2019, 19 Uhr

Mehrzweckhalle Bahnhofstrasse, Therwil

Vorsitz: Hans-Jürg Brunner

Anwesend: Christine Brodbeck
Felix Heinis
Esther Feehan
Philipp Grimm

Total 107 stimmberechtigte Bürgerinnen und Bürger

Protokoll: Bea Steffen

Traktanden:

1. Übergabe des Bürgerbriefes an die Neubürgerinnen und Neubürger
2. Protokoll der Bürgergemeindeversammlung vom 23. Mai 2019
3. Beratung und Beschlussfassung über das Budget 2020
4. Beschlussfassung über folgende Einbürgerungsgesuche:
 - a) **X**, geb. 1959, Staatsangehörigkeit: X
 - b) **X**, geb. 1968, Heimatort X und **X**, geb. 1968 mit X, geb. 2004, X, geb. 2007 und X, geb. 2007, Heimatort X
 - c) **X**, geb. 1996, Staatsangehörigkeit: X*
 - d) **X**, geb. 1996, Staatsangehörigkeit: X*

*Antrag auf Traktandenänderung vor Ort
5. Orientierungen über Projekte und unseren Wald
6. Diverses

Bürgerratspräsident Hans-Jürg Brunner begrüsst die Anwesenden zur Herbst-Bürgergemeindeversammlung 2019. Er weist auf die Tischdekorationen hin und



bedankt sich bei seiner Frau und allen anderen Helfern die bei der Dekoration mitgeholfen haben.

Ein weiterer Dank gilt Roger Hellinger, der wie jedes Jahr das Abendessen kocht und liefert und das Team von Jungwacht und Blauring, die schon seit vielen Jahren verlässlich und professionell den Service abdecken.

Bürgerratspräsident Hans-Jürg Brunner gibt einen kurzen Überblick über den Ablauf des Abends und erklärt das Abstimmungsprozedere.

Im Anschluss begrüsst **Bürgerratspräsident Hans-Jürg Brunner** die anwesenden Behördenmitglieder. Vom Gemeinderat sind Gemeindepräsident Reto Wolf sowie Dora Weissberg, Virginie Villiger und Stefan Gschwind anwesend. Ferner der Präsident der Gemeindekommission Hans-Jörg Huber, Revierförster Christian Becker mit seinem Stellvertreter Jonas Vögtli, der Präsident des Natur- und Vogelschutzvereins Konrad Knüsel und der ehemalige Bürgerratspräsident Theo Gschwind. Auch Thomas Heinis, ehemaliger Bürgerrat und Partner der Bürgergemeinde beim Schmittiprojekt und die ehemalige Bürgerratsschreiberin Iris Stoll werden namentlich begrüsst. Im Anschluss werden die Entschuldigungen von Gemeindeverwalter Eduard Löw, Christoph Ernst von der Rechnungsprüfungskommission und Marisa Imboden von der Gemeindekommission bekannt gegeben. Ausserdem haben sich Caroline und Andreas Wegenstein, Peter und Christine Haecky und unser letztjähriger Gastredner Paul Gutzwiller entschuldigt. **Bürgerratspräsident Hans-Jürg Brunner** entschuldigt sich vorsorglich, falls er vergessen hat jemanden zu erwähnen.

1. Übergabe des Bürgerbriefes an die Neubürgerinnen und Neubürger

Bürgerratspräsident Hans-Jürg Brunner begrüsst nun die Neubürgerinnen und Neubürger. Er erklärt, dass er sie alle namentlich aufrufen wird und bittet sie, dann nach vorne zu kommen, wo er ihnen das Diplom überreichen wird. Im Anschluss wird zur Erinnerung ein Gruppenfoto aller Neubürgerinnen und -bürger zusammen mit dem Bürgerrat gemacht.

Als alle Neubürgerinnen und -bürger wieder ihre Plätze eingenommen haben gibt **Bürgerratspräsident Hans-Jürg Brunner** die Anzahl der anwesenden stimmberechtigten Bürger/Innen bekannt: 107 Personen. Die Bürgerräte Felix Heinis und Philipp Grimm werden als Stimmzähler vorgeschlagen und ohne Gegenvorschlag gewählt. **Bürgerratspräsident Hans-Jürg Brunner** bestätigt, dass die Einladungen zur Bürgergemeindeversammlung statutengemäss und fristgerecht verschickt worden sind. Zu der Traktandenliste sind von den Bürgerinnen und Bürgern im Vorfeld keine



Änderungswünsche eingegangen. Der Bürgerrat schlägt jedoch eine Änderung vor: Zwei Einbürgerungsgesuchen wurde kurz nach dem Versand der Einladungen zur Bürgergemeindeversammlung die kantonale Bewilligung erteilt. Da diese Gesuche bis zur nächsten Versammlung im Mai 2020 warten mussten, stellt der Bürgerrat den Antrag, dass sie heute zusätzlich zur Abstimmung kommen sollen. Die anwesenden Stimmbürgerinnen und Stimmbürger stimmen dem Antrag einstimmig zu.

://: Die Gesuche von Frau Albijona Jusaj und Herrn Tauland Reshani werden unter Punkt 4. der Traktandenliste aufgenommen.

2. Protokoll

Wie in der Einladung vermerkt, wird kein Kurzprotokoll der letzten Bürgergemeindeversammlung mehr verlesen. **Bürgerratspräsident Hans-Jürg Brunner** weist darauf hin, dass Interessierte das Protokoll im Sekretariat beziehen, oder auf der Internetseite der Bürgergemeinde einsehen können. Vor Ort liegen ebenfalls einige Exemplare auf. Es gibt keine Wortmeldungen zu diesem Punkt, so dass Hans-Jürg Brunner das Protokoll der Bürgergemeindeversammlung vom 23. Mai 2019 als genehmigt erklärt und es der Protokollführerin Bea Steffen bestens verdankt.

://: Das Protokoll der Bürgergemeindeversammlung vom 23. Mai 2019 wird genehmigt.

Im Anschluss gibt **Bürgerratspräsident Hans-Jürg Brunner** einen kurzen Einblick, in die Themen, die die Bürgergemeinde während des Jahres am meisten beschäftigt hat. Zuerst war dies der Rücktritt von **Bürgerrat Stefan Gschwind**, den der Bürgerrat kompensieren musste. Glücklicherweise ist dies mit der Person von **Philipp Grimm** bestens gelungen. Er hat sich rasch im Bürgerrat integriert und in sein Ressort eingearbeitet.

Die Tagesgeschäfte wurden in neun Bürgerratssitzungen und zwei gemeinsamen Sitzungen mit dem Gemeinderat erledigt. Ausserdem fand eine Sitzung mit Vertretern des Gemeinderates, der Jagdgesellschaft und der Gemeindepolizei statt. Gegen Ende des Jahres beschäftigte uns das Anliegen, dem neuen Wärmeverbund Oberwil-Therwil (WOT) Holzschnitzel zu liefern intensiv. Natürlich haben die einzelnen Ressortverantwortlichen weitere Sitzungen, Begehungen etc. je nach Zuständigkeit absolviert. Den Löwenanteil machte das Schmittiprojekt mit 25 Sitzungen und diversen Begehungen aus.

Am diesjährigen Waldpflegeetag war herrliches Wetter. Bevor die TeilnehmerInnen die Handschuhe zum Arbeiten anziehen mussten, informierte Frau Doris Dubath über die Tätigkeiten der Sanitätshundegruppe und der Revierförster Christian Becker über die Situation des Waldes.



Die Tradition des Palmenbindens wurde auf Initiative vom damaligen Bürgerrat Stefan Gschwind letztes Jahr wiederbelebt und fand dieses Jahr zum zweiten Mal auf seinem Hof statt. Es war wiederum ein gelungener Anlass und Stefan Gschwind wird den Brauch auch in seiner neuen Position als Gemeinderat durchführen.

An der jährlichen Maibaumfeier wurden dieses Mal die Jubiläen des Frauenturnvereins SVKT (75 Jahre) und der Tagesfamilien (40 Jahre) gefeiert. Der Anlass war wieder sehr gut besucht und wurde durch die Musikgesellschaft Concordia musikalisch bereichert.

Bürgerratspräsident Hans-Jürg Brunner schliesst seinen Jahresrückblick mit einem herzlichen Dank an das Team des Forstreviers Angenstein, unter der Leitung von Revierförster Christian Becker. Auch dieses Jahr haben sie wieder zuverlässig unzählige Arbeiten erledigt und Anlässe organisiert.

Für das Traktandum 3 bittet **Bürgerratspräsident Hans-Jürg Brunner Finanzchefin Christine Brodbeck** das Budget 2020 zu erläutern.

3. Beratung und Beschlussfassung über das Budget 2020

Finanzchefin Christine Brodbeck erläutert das Budget 2020. Alle Bürgerinnen und Bürger haben einen Zusammenzug der Budgetzahlen mit der Einladung zur Bürgergemeindeversammlung erhalten. Ausserdem wurde darauf hingewiesen, dass das detaillierte Budget auf der Webseite der Bürgergemeinde eingesehen, oder die Broschüre im Sekretariat bestellt werden kann.

Erläuterungen zum Budget 2020

Das Budget 2020 präsentiert sich nach dem Rechnungsmodell des Kantons und ist aufgeteilt in die Bereiche **Allgemeine Verwaltung, Volkswirtschaft** (Forstwesen) und **Finanzen / Finanzvermögen**

Es schliesst mit einem

• Aufwand von	CHF	711'700
• Ertrag von	CHF	624'100
• Mehraufwand von	CHF	87'600

Das Budget für die **Allgemeine Verwaltung** schliesst bei einem Aufwand von CHF 128'400 und einem Ertrag von CHF 20'000 mit einem **Mehraufwand von CHF 108'400** ab.



Das Budget für **Volkswirtschaft (Forstwesen)** schliesst bei einem Aufwand von CHF 285'900 und einem Ertrag von CHF 295'400 mit einem **Mehrertrag von CHF 9'500** ab.

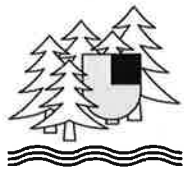
Das Budget für die **Finanzen / Finanzvermögen** schliesst bei einem Aufwand von CHF 297'400 und einem Ertrag von CHF 308'700 mit einem **Mehrertrag von CHF 11'300** ab. Neben dem Kapitalzuwachs werden hier auch die Liegenschaften Schützenhaus, Blockhütte Froloo, das Mehrfamilienhaus Teichstrasse und die Überbauung „Schmitti“ budgetiert.

	AUFWAND	ERTRAG
TOTAL	711'700	624'100
NETTO AUFWAND		87'600
ALLGEMEINE VERWALTUNG	128'400	20'000
NETTO AUFWAND		108'400
VOLKSWIRTSCHAFT	285'900	295'400
NETTO ERTRAG	9'500	
FINANZVERMÖGEN	297'400	308'700
NETTO ERTRAG	6'300	

Das budgetierte Resultat 2020 ist mit einem Mehraufwand von CHF 87'600 gegenüber dem Budget 2019 (CHF 14'960) eine negative Veränderung, die auf dem Neu- bzw. Umbau der Schmitti und der Taunerhäuser resultiert.

Zusammenzug

	Voranschlag 2020		Voranschlag 2019		Voranschlag 2018	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Total	711'700	624'100	669'910	654'950	611'340	468'870
Netto Aufwand		87'600		14'960		142'470
ALLGEMEINE VERWALTUNG	128'400	20'000	118'700	20'000	188'100	13'000
Netto Aufwand		108'400		98'700		175'100
VOLKSWIRTSCHAFT	285'900	295'400	290'200	302'000	282'580	281'670
FORSTWESEN						
Netto Aufwand						910
Netto Ertrag	9'500		11'800			
FINANZEN, FINANZVERMÖGEN	297'400	308'700	261'010	332'950	140'660	174'200
Netto Ertrag	11'300		71'940		33'540	

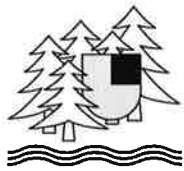


Allgemeine Verwaltung

- 029.318** Dienstleistungen, Honorare ist mit CHF 9'800 um CHF 2'500 höher als 2019: Geplante Neugestaltung der Website
- 029.319** Übriger Sachaufwand ist mit CHF 26'000 um CHF 6'000 höher als 2019: Für diverse Anlässe (Essen Bürgergemeindeversammlung, Maibaumfeier, Seniorenausflug etc.) wurde der Betrag je leicht erhöht.

Volkswirtschaft (Forstwesen)

- 810.318** Leistungen des Forstreviers Angenstein für die mit der Holzerei und Waldpflege zusammenhängenden Arbeiten, sowie die Herstellung und der Transport der Holzschnitzel und Wegunterhalt (Auszug)
- CHF 27'300 Holzerei (2019 CHF 18'600), Mehraufwand wegen Trockenheit
- CHF 73'000 Holzschnitzel (2019 CHF 85'000)
- CHF 85'000 Waldpflege (2019 CHF 83'000)
- CHF 8'300 Gabholz, Brennholz Herstellung (2019 unverändert)
- CHF 5'000 Schnitzelholzlieferungen an Private (2019 unverändert)
- CHF 20'000 Wegunterhalt (2019 unverändert)
- CHF 6'000 Unterhalt Rastplätze (2019 CHF10'000) Gemeinde übernimmt Holzlieferung
- CHF 12'000 Kosten Naturschutz Mooswasen und Buechholz (2019 unverändert)
- CHF 14'000 Diverses, Pauschalabgabe Revier, Begehungen Förster, Revier / Infoveranstaltung (2019 CHF 13'000)
- CHF 15'000 Privatwaldprojekt (2019 unverändert)
- 810.365** Beiträge an den Waldwirtschaftsverband, Selbsthilfefonds, Holzenergie Schweiz und IG NWCH mit CHF 6'300 gegenüber 2019 unverändert
- 810.435** Einnahmen von Verkäufen aus der Holzwirtschaft
- CHF 22'000 Stammholz (2019 CHF 45'000) Nicht mehr so viel hochwertiges Holz
- CHF 23'000 Weihnachtsbäume (2019 CHF 13'000) immer grössere Nachfrage
- CHF 90'000 Holzschnitzel an Gemeinde (2019 CHF 85'000), leicht steigende Nachfrage
- CHF 16'500 Holzschnitzel an Private (2019 CHF 14'000), leicht steigende Nachfrage
- CHF 5'400 Gabholz, (2019 unverändert)
- 810.461** Kantonsbeitrag an die Jungwaldpflege CHF 8'000 (2019 unverändert)
- 810.462** Beitrag der Einwohnergemeinde an die Waldpflege CHF 128'000 (Entschädigungs- und Aufgabenteilung mit der Einwohnergemeinde laut laufendem Vertrag)



Finanzen, Finanzvermögen

- 940.422** Kapitalerträge CHF 2'500 (2019 CHF 2'000)
- 942.301** Entschädigungen der beiden Hauswarte Blockhaus Froloo und Schützenhaus Käppeli CHF 11'500 (2019 CHF 11'500, unverändert)
- 942.314** Allgemeiner Unterhalt des Blockhauses Froloo, des Schützenhauses und des Forsthauses CHF 12'000 (2019 unverändert)

Bürgerratspräsident Hans-Jürg Brunner bedankt sich bei **Finanzchefin Christine Brodbeck** für ihre Ausführungen.

4. Beschlussfassung über vier Einbürgerungsgesuche

Bürgerratspräsident Hans-Jürg Brunner leitet zu Traktandum 4 über und bittet **Bürgerärztin Esther Feehan** die Einbürgerungsgesuche, die in offener Abstimmung beschlossen werden sollen, zu präsentieren:

X und X mit ihren Kindern X, X und X, Heimatorte X und X.

Bürgerärztin Esther Feehan stellt die Gesuchsteller kurz vor. Ein Wortbegehren liegt nicht vor.

://: Die offene Abstimmung ergibt folgendes Resultat:

Die Zahl der anwesenden Bürger beträgt 107. Es stimmten mit Ja 107, es stimmten mit Nein 0, Stimmenthaltungen 0. Familie X ist somit in das Bürgerrecht der Gemeinde Therwil aufgenommen worden.

X, Staatsangehörigkeit: X

Bürgerärztin Esther Feehan stellt den Gesuchsteller kurz vor. Ein Wortbegehren liegt nicht vor.

://: Die offene Abstimmung ergibt folgendes Resultat:

Die Zahl der anwesenden Bürger beträgt 107. Es stimmten mit Ja 107, es stimmten mit Nein 0, Stimmenthaltungen 0. X ist somit in das Bürgerrecht der Gemeinde Therwil aufgenommen worden.

X, Staatsangehörigkeit: X

Bürgerärztin Esther Feehan stellt die Gesuchstellerin kurz vor. Ein Wortbegehren liegt nicht vor.

://: Die offene Abstimmung ergibt folgendes Resultat:



Die Zahl der anwesenden Bürger beträgt 107. Es stimmten mit Ja 107, es stimmten mit Nein 0, Stimmenthaltungen 0. X ist somit in das Bürgerrecht der Gemeinde Therwil aufgenommen worden

X, Staatsangehörigkeit: X

Bürgerrätin Esther Feehan stellt den Gesuchsteller kurz vor. Ein Wortbegehren liegt nicht vor.

://: Die offene Abstimmung ergibt folgendes Resultat:

Die Zahl der anwesenden Bürger beträgt 107. Es stimmten mit Ja 97, es stimmten mit Nein 0, Stimmenthaltungen 10. X ist somit in das Bürgerrecht der Gemeinde Therwil aufgenommen worden

Bürgerratspräsident Hans-Jürg Brunner bedankt sich bei **Bürgerrätin Esther Feehan** und leitet zum nächsten Traktandum über.

5. Orientierung über Projekte und unseren Wald

Bürgerratspräsident Hans-Jürg Brunner orientiert -vermutlich zum letzten Mal- über das Projekt Schmitti. Der Neubau und die sanierten Taunerhäuser sind nun fertig und der Fokus ist nun nur noch auf die Vermietung der Objekte ausgerichtet.

Am „Tag des Denkmals“ durften viele Gäste begrüßen. So gaben sich unter anderem Regierungsrat Isaac Reber und vom kantonalen Heimatschutz und der Denkmalpflege Frau Brigitte Frei-Heitz und Herr Walter Niederberger die Ehre. Von allen Seiten erhielten wir viel Lob für die gelungene Renovation der Taunerhäuser und den Neubau. Leider setzte aber nach dem Anlass kein „Run“ auf die Wohnungen ein. Nun hoffen wir, dass Inserate den erhofften Erfolg bringen werden. Für die Vermietung ist die Verwaltung „Wohnstadt“ zuständig.

Bürgerratspräsident Hans-Jürg Brunner zeigt einige Fotos der Wohnungen im Neubau und in den Taunerhäusern sowie der alten Schmitte. Auch diese wurde saniert und soll so eingerichtet werden, dass sie für ausgewählte Festlichkeiten im kleinen Rahmen vermietet werden kann. Dafür wurde im Hausgang des Neubaus eine kleine Küche eingerichtet.

Nachdem auf Nachfrage keine Fragen von den Anwesenden gestellt werden, erteilt **Hans-Jürg Brunner** das Wort an **Waldchef Felix Heinis**. Dieser geht als erstes auf den Fotowettbewerb der Bürgergemeinde ein. Im Laufe des Jahres haben die Bürgerrätinnen und -räte die eingegangenen Fotos -ohne Kenntnis der jeweiligen Fotografen- bewertet. Aus der somit entstandenen Rangliste werden die ersten 13 Fotos im Therwiler Kalender 2021 veröffentlicht. Die ersten drei Ränge erhielten einen



Gutschein für einen Weihnachtsbaum, einlösbar am Weihnachtsbaumverkauf 2019 der Bürgergemeinde. **Waldchef Felix Heinis** weist darauf hin, dass sämtliche 33 eingegangenen Bilder an Fenstern der Mehrzweckhalle zu besichtigen sind.

Als nächstes widmet sich **Waldchef Felix Heinis** der Trockenheit im Wald. Dieses Thema war in den letzten Wochen in den Medien omnipräsent und ist somit der Mehrheit der Menschen bewusst. Auch im Therwiler Wald sind sehr grosse Schäden durch die Trockenheit und Borkenkäferbefall entstanden. Die entstehenden Kosten gehen weit über das normale Mass hinaus, weshalb die Bürgergemeinde der Gemeinde Therwil einen Antrag auf zusätzliche finanzielle Unterstützung gestellt hat. **Waldchef Felix Heinis** bedankt sich herzlich beim Gemeinderat und der Gemeinde, dass sie einen Betrag von 30'000 Franken dafür budgetiert haben. Über diesen muss an der Gemeindeversammlung allerdings noch abgestimmt werden.

Waldchef Felix Heinis informiert nun über das weitere Vorgehen im Privatwaldprojekt der Bürgergemeinde. Nachdem dieses letztes Jahr abgeschlossen wurde, wurden dieses Jahr alle Privatwaldbesitzer zu einer Informationsveranstaltung in's Schützenhaus eingeladen. Rund 80 Personen nahmen die Einladung an und lauschten vor Ort den Ausführungen von Revierförster Christian Becker. Auch Fragen konnten gestellt werden, was rege genutzt wurde. Nach dem Anlass wurde an alle Privatwaldbesitzer ein Formular verschickt, auf dem sie vermerken konnten, wie ihre Parzelle künftig gepflegt werden soll. Für dieses Vorgehen erhielt die Bürgergemeinde viel Lob und Zuspruch von den Privatwaldbesitzern.

Nach der Information zum diesjährigen Weihnachtsbaumverkauf und den Terminen 2020 der Bürgergemeinde schliesst **Waldchef Felix Heinis** seine Ausführungen mit einem herzlichen Dank an den Natur- und Vogelschutzverein für den Pflegeeinsatz beim Mooswasenweiher und dem Revierförster und seinem Team für die partnerschaftliche Zusammenarbeit.

Bürgerratspräsident Hans-Jürg Brunner dankt **Waldchef Felix Heinis** für seine Ausführungen und leitet zur Verabschiedung von **Stefan Gschwind** über. Dieser wurde im Frühling kurz nach seiner Wahl zum Gemeinderat bereits im kleineren Rahmen verabschiedet. Doch da die November-Versammlung grösser und festlicher ist, wird die offizielle Verabschiedung und Würdigung eines Bürgerrates stets im Herbst „zelebriert“. **Bürgerratspräsident Hans-Jürg Brunner** gratuliert **Stefan Gschwind** zu seiner Wahl als Gemeinderat, auch wenn er es aus Sicht der Bürgergemeinde natürlich nicht so erfreut ist, dass wir Stefan als Bürgerrat verlieren. Stefan Gschwind ist im Juli 2012 als Nachfolger von Theo Gschwind in den Bürgerrat gekommen und hat das Ressort Liegenschaften und die Stellvertretung des Waldchefs übernommen. Dank seiner vielfältigen Kenntnisse als Lehrer, Privatwaldbesitzer, gelernter Zimmermann, aktiver Fasnächtler und durch seine Vernetzung in Therwil hat er sehr



Bürgergemeinde
Therwil

viel Erfahrung und lokales Wissen eingebracht. Vom ersten Tag an war er sehr aktiv und hat durch sein kritisches Hinterfragen den Bürgerrat öfters in's Nachdenken gebracht. Auch in der Baukommission Schmitti konnte er aufgrund seiner Erfahrungen auf dem Bau sehr viel beeinflussen. Die Liebe zur Natur, das vielfältige Beziehungsnetz, das grosse Interesse am Dorf und seinen Bräuchen und Traditionen, all dies war für die Bürgergemeinde sehr wichtig und wir werden dies sehr vermissen.

Bürgerratspräsident Hans-Jürg Brunner äussert den Wunsch und die Hoffnung, dass Stefan Gschwind sein Durchsetzungsvermögen und seine Art beibehalten kann und es somit wieder ein bisschen mehr „Därwil“ im Gemeinderat gibt. Im Anschluss muss Stefan Gschwind in alter „Bürgerrats-Tradition“ ein paar Holzstücke spalten, bevor er die traditionelle gravierte Axt überreicht bekommt.

Zum Abschluss bedankt sich **Bürgerratspräsident Hans-Jürg Brunner** herzlich bei seinen Bürgerratskolleginnen- und kollegen für die gute, stets konstruktive Zusammenarbeit und schliesst den offiziellen Teil der Versammlung. Bevor der traditionelle Hackbraten serviert wird, hält Stephan Gutzwiller, Gründer und Geschäftsleiter der Firma Kaskad-E GmbH ein kurzes Referat mit dem Titel „Pflanzenkohle – eine uralte Kulturtechnik wird neu lanciert - Wie Heizwärme und fruchtbarer Boden gleichzeitig entstehen“.

Nach dem Vortrag ergreift **Bürgerratspräsident Hans-Jürg Brunner** nochmals das Wort und rügt die Anwesenden scherzhaft, dass sie nicht gut aufgepasst hätten! Die Abstimmung zum Budget 2020 ging nämlich im Eifer des Gefechts vergessen.

Bürgerratspräsident Hans-Jürg Brunner holt diese nun noch nach und bittet die Anwesenden das Budget 2020 der Bürgergemeinde zu genehmigen.

://: Die Bürgergemeindeversammlung beschliesst einstimmig die Genehmigung des Budgets 2020.

Schluss der Bürgergemeindeversammlung: 21.15 Uhr

Für richtige Protokollführung:

Der Bürgerratspräsident:

Die Bürgerratsschreiberin: